

Wir danken nachfolgenden  
Organisationen  
für die Zusammenarbeit:

efficiency  
CLUB BASEL chinaforum

GESELLSCHAFT SCHWEIZ-CHINA  
SOCIÉTÉ SUISSE-CHINE  
SOCIETÀ SVIZZERA-CINA  
SWISS-CHINESE ASSOCIATION

瑞中協會



广东省佛山市美术家协会



China Switzerland Connection  
瑞中之桥



## ChinaHouse Basel

Das ChinaHouse Basel ist eine Initiative von WaKong • KulturLink China-Schweiz. Es organisiert und beherbergt in der Region Basel Projekte und Veranstaltungen, die ein besseres Verständnis des neuen und alten China vermitteln. Themen können Chinas Kultur, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft sein. Das ChinaHouse Basel versteht sich als stets neutrales und offenes Forum für Dialoge.

[info@wakong.ch](mailto:info@wakong.ch)

[www.chinahouse-basel.ch](http://www.chinahouse-basel.ch) T 062 922 44 55 N 078 832 59 51

## Jiang Xianjiao Sich dem Fremden über das Vertraute annähern

Gezeigt werden Werke aus dem gleichnamigen Kunstprojekt

### Einladung zur Ausstellung

**Ausstellung** 02. - 30. Sept. 2017  
**Vernissage** Sa, 02. Sept. 2017, 11-13h  
**Führung** Sa, 09. Sept. 2017, 10-16h stündlich  
**Finissage** Sa, 30. Sept. 2017, 11-16h

ChinaHouse Basel Hauptstrasse 120 CH-4450 Sissach

## Das Projekt

### Schweizer Landschaft in der chinesischen Malerei

Das Kunstprojekt «*Sich dem Fremden über das Vertraute annähern*» wurde vom ChinaHouse Basel in Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern im 2015 lanciert. Mit dem renommierten klassischen chinesischen Maler Jiang Xianjiao erfolgt nun eine erneute Realisierung des Projekts, welches die Künstler so interpretieren:

"In der klassischen chinesischen Malerei gibt es Darstellungsformen, welche den Schweizer Betrachtern eher fremd sind. Können sie indes auf mit chinesischem Pinsel und Augenmass gestalteten Werken Elemente aus ihrer eigenen vertrauten Natur wiedererkennen, so finden sie leichter den Zugang zur chinesischen Malerei. Sich dem Fremden sozusagen über das Vertraute annähern! Durch intensive Begegnung der Betrachter mit der heutigen klassischen chinesischen Malerei werden auch neue Wege dieser Kunst zugänglich."

Seit Anfang 2017 befasst sich Jiang mit der Schweizer Landschaft. Werke, die vor und während dieser Schaffensperiode entstanden sind, werden an der Ausstellung präsentiert. Durch die Vermittlung des Gesamtkontextes wird das Verständnis der Betrachter zum Künstler und zur klassischen chinesischen Malerei vertieft werden. So recherchierten Maria Stepanova und Polina Chizhova, Studentinnen der Kunstgeschichte Ostasiens/Universität Zürich, aus eigener Initiative und verfassten ihre Arbeit «*Contemporary Painting of Jiang Xianjiao*», welche ebenfalls an der Ausstellung präsentiert wird.

## Der Künstler

### Jiang Xianjiao

1949 geboren in Nanhai/China, im gleichen Jahr als das Land eine Volksrepublik wurde. Die ihm verwehrt Kunstausbildung konnte er erst im 2012 teilweise an der Kunstakademie in Beijing nachholen. Jiang gilt als Spezialist für Landschaftsmalerei, der gekonnt Maltechniken der alten Meister mit modernen Darstellungsformen kombiniert. Seine Werke zeichnen sich aus durch eine hinreissende und zugleich besinnliche Atmosphäre, in welcher prägnant klare und mystisch unscharfe Elemente einander durchsetzen. Als Preisträger mehrerer Auszeichnungen ist er heute ein anerkannter Künstler.

**Sie sind zu allen Anlässen herzlich eingeladen.**

**Vernissage Sa, 02. Sept. 2017, 11-13h**

Eröffnungsrede **Christian Walsoe**, OK-Präsident China Forum Basel & Vorstand Gesellschaft Schweiz-China  
Kurzreferat **Maria Stepanova & Polina Chizhova**, Studentinnen der Kunstgeschichte Ostasiens an der Universität Zürich, stellen ihre Recherchearbeit «*Contemporary Painting of Jiang Xianjiao*» vor, die sich auf die Thematik der Verflechtung von Vergangenheit und Gegenwart fokussiert, sowohl auf Ebene der künstlerischen Technik als auch auf Ebene der Auswahl von Bildmotiven. Referat auf Englisch.

Ohne Anmeldung, Eintritt frei

**Führung Sa, 09. Sept. 2017, 10-16h stündlich**

Führung **Kong Xian Chu, Dr.**, Leiter ChinaHouse Basel  
Ohne Anmeldung, Eintritt frei

**Finissage Sa, 30. Sept. 2017, 11-16h**

Ohne Anmeldung, Eintritt frei

**Ausstellung 02. - 30. Sept. 2017**

Öffnungszeiten Di, Mi, Do 10-18h Fr 13-18h Sa 10-16h